

Seminare 2021

für Mitarbeiter der Sozialen Betreuung und Alltagsbegleitung (§43b SGB XI)

Die angebotenen Fortbildungen umfassen jeweils 8 Unterrichtsstunden in denen das Wissen aktualisiert und erweitert wird. Eine Reflexion der beruflichen Praxis ist eingeschlossen.

„Der Ton macht die Musik“

Termin: 11.03.2021

Inhalt: Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten von Musik und Klang in der Betreuung. Eingegangen wird u. A. auf Wirkungsweisen verschiedener Frequenzen, wie z.B. der Schumann Frequenz II und ihre Wirkung auf die Zirbeldrüse. Der Umgang mit Klangschalen, Klangröhren und Klanginstrumenten im Allgemeinen. Oder auch einfaches Summen von Frequenzen und Liedern. Das Summen ist eine Massage von Innen und bewirkt u. A. die Ausschüttung von Oxytocin (auch Bindungshormon genannt), u. A. wird Oxytocin die Verbesserung des Sozialverhaltens zugeschrieben.
Gerne können sie einen Gegenstand mitbringen, welcher einen ihnen angenehmen Klang zu eigen hat.
Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.
Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik- und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

„Ich und Du“ – Selbst- und Fremdbild und ihre Bedeutung für den Arbeitsalltag

Termin: 25.03.2021 **AUSGEBUCHT !!!**

Inhalt: In diesem Seminar werden wir uns mit unserem Selbst- und Fremdbild beschäftigen und dabei auch mit dem sogenannten „blinden Fleck“. Es geht darum, die eigene Wahrnehmung bewusster zu machen. Wie sehe ich mich? Wie könnten andere mich sehen, z.B. meine Betreuten, mein Arbeitsteam, mein privates Umfeld? Was bedeutet es, und wie gehe ich damit um, wenn ich anders wahrgenommen werde als ich mich selbst wahrnehme?

Dozentin: Frau Dr. Meinhardt-Remy
Diplom-Sozialwissenschaftlerin
Gepr. Lernberaterin, Kauffrau

„Interkulturalität in der Betreuung...“

Termin: 08.04.2021

Inhalt: **...unter Berücksichtigung...**

- ...individueller Werte
- ...kultureller und religiöser Prägungen und Bedürfnisse
- ...des Umgangs mit Ressentiments gegen Bewohnern aus fremden Kulturen in Pflegeeinrichtungen
- ...eines kultursensiblen Umgangs in der Personalebene
- ...der Umsetzung transkultureller Pflege im Team.

Dozentin: Anette Ackermann
Krankenschwester, freiberufliche Dozentin im Gesundheitswesen

– „Der hat Demenz“ – und jetzt?

Termin: 29.04.2021

Inhalt: Demenzerkrankungen – Typisches zu den häufigsten Erkrankungen.
Fachlich richtig mit den Erkrankten kommunizieren können,
Kommunikation ohne Mimik – Nähe zeigen „in Zeiten der Maskenpflicht“
Das passende Betreuungsangebot finden.

Dozentin: Frau Reese
Lehrerin für Pflegeberufe, QB

„In der Ruhe liegt die Kraft“

Termin: 20.05.2021

Inhalt: Entspannte Aktivierung und aktive Entspannung. In diesem Tagesseminar wird auf hochsensible Menschen und die Atemtypen eingegangen, diese zu erkennen und die Betreuung an ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten anzugleichen kann einiges im Alltag erleichtern. Menschen mit viel Empathie bedürfen oft der Ruhe um zu Klarheit und Kraft zu kommen, warum ist das so?!
Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.
Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik- und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

„Grenzen zwischen Betreuungskräften und Pflegekräften“

Termin: 10.06.2021

Inhalt: Subjektive Wahrnehmung und Verständnis der Tätigkeit im Rahmen des § 87 SGBXI.
Umgang mit anderen Berufsbildern in Einrichtungen, stationär und ambulant.
Arbeiten im interdisziplinären Team, Schnittstellen.

Dozentin: Anette Ackermann
Krankenschwester, freiberufliche Dozentin im Gesundheitswesen

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen...“

Termin: 17.06.2021

...so heißt es im Volksmund. Gutes und ausgewogenes Essen und Trinken tragen in jedem Alter zu Wohlbefinden, Lebensqualität und Gesunderhaltung bei. Sie beeinflussen die Entstehung und den Verlauf chronischer Erkrankungen. Das Ernährungsverhalten ist Teil unserer sozialen und kulturellen Identität und fördert in Gemeinschaft die zwischenmenschlichen Beziehungen. Als Fachkräfte in der Pflegeassistenz und Betreuung leisten Sie einen wichtigen Beitrag in der Versorgung und Betreuung von Menschen in verschiedenen Ernährungssituationen.

In diesem Seminar vertiefen und erweitern sie ihre Kenntnisse zu einer gesundheitsfördernden Ernährung und erhalten viele Tipps für die praktische Umsetzung in der täglichen Arbeit. Neben der Vermittlung des Wissens und praktischer Übungen ist Gelegenheit, Erfahrungen aus der Praxis auszutauschen und Handlungsansätze zu reflektieren. Mit folgenden Themen werden wir uns vertiefend beschäftigen:

Inhalt:

- Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung – Umsetzung in die Praxis
- Erkennen von Ernährungsproblemen
- Angebote rund um das Thema Essen und Trinken – Aktivierungen
- Gemeinsam genießen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Es gibt praktische Einheiten wie z.B. Smoothies und Snacks, die die Teilnehmer selbst zubereiten.

Dozentin: Dr. Sybille Braun-Schulten
Ökotrophologin, Ernährungsberaterin

„Kinaesthetics - respektvoller Umgang des Menschen mit sich selbst und mit anderen Menschen“

Termin: 2-Tages-Seminar: Tag 1: 30.06.2021
Tag 2: 01.07.2021

Inhalt: Menschen zu pflegen und zu betreuen bedeutet, sie in alltäglichen Lebensaktivitäten zu unterstützen. Diese Arbeit kann auf der einen Seite erfüllend sein, andererseits kann die körperliche und psychische Herausforderung zur Belastung werden und zur Überforderung führen. Kinaesthetics geht davon aus, dass die Bewegungskompetenz einen wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität von Menschen hat. Jede menschliche Aktivität ist mit Bewegung verbunden.

Wirkungsvolle Bewegung verbessert die Qualität wichtiger Prozesse, wie z.B. Atmung.

Mit dieser Fortbildung können Sie sich neue Blickwinkel zu ihrer Betreuungskompetenz erarbeiten, die sie im Rahmen von Kinaesthetics schrittweise vertiefen können.

Das Seminar geht über zwei Tage und baut aufeinander auf.

Sie lernen Bewegungsaspekte der verschiedenen menschlichen Aktivitäten zu verstehen. Durch eigene Bewegungserfahrungen kann man lernen Menschen so zu unterstützen, dass die Hilfeleistung zu mehr Bewegungsmöglichkeiten bei beiden Beteiligten führt. Wenn das gelingt, steigt die Lebensqualität und die Gesundheit wird dadurch aktiv beeinflusst.

Bitte ziehen sie bequeme Kleidung an.

Mitzubringen: Ein kleines Kissen, 1 Decke, warme Socken, 2 Handtücher und Schreibmaterial

Dozentin: Frau Flegar
Dozentin für Pflegeberufe, Krankenschwester,
Kinaesthetics Trainerin Stufe 3

„Psychohygiene mit Mentaltraining“

Termin: 08.07.2021

Inhalt: Wie kann ich aus einem Gedankenkarussell herauskommen?
Den Verstand als Werkzeug benutzen!
Übung macht den Meister, kleine Schritte führen zum Erfolg.
Je größer die eigene Komfortzone, desto stressfreier „entspannter“ erleben wir den Alltag, was hilft uns dabei die Komfortzone zu erweitern und was könnte eventuell die Komfortzone einengen? Erläuterungen, Tipps und Tricks.
Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.
Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik-und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

„Humor in der Begleitung alter Menschen“

Termin: 15.07.2021

Inhalte: Humor im Eigenen Leben
Humor im Leben der alten Menschen
Humor wirkt auf den Menschen
Humor und seine vielfältigen Facetten
Humor in Gruppen- und Einzelbetreuungen einplanen
Humor Fazit

„Das Lernen macht stets dann Verdruss, wenn man`s nicht will, es aber muss.“
Heinz Erhard

Dozent: Andreas Goldbach
Lehrer für Pflegeberufe

„Sexualität im Alter“

Termin: 26.08.2021

Inhalt: Was bedeutet Partnerschaft im Alter?
Warum sind Beziehungen lebensnotwendig?
Die Stereotype „Alter“ und „Sexualität“.
Was löst eine Paarbildung im Wohnbereich bei Bewohnern und Pflegepersonal aus?
Wie gehe ich professionell mit der Sexualität eines alten Menschen um?

Dozentin: Anette Ackermann
Krankenschwester, freiberufliche Dozentin im Gesundheitswesen

„Wertschätzende Kommunikation“

Termin: 21.10.2021

Inhalt: 15 leichte Merksätze mit großer Wirkung. Worte sind mächtig, oft benutzen wir Worte welche für uns unbedeutend scheinen, doch einen anderen Menschen verletzen oder einengen können. Gerade in der Betreuung, wo Menschen verschiedener Generationen kommunizieren, sind oft Begriffe mit unterschiedlichen Emotionen belegt. Wertschätzende Kommunikation kann Türen öffnen, auch bei Kollegen und in der Familie.
Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.
Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik-und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

„Basale Stimulation - in der Einzelbetreuung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“

Termin: 28.10.2021

Inhalt: Die Anamnese im Rahmen von Betreuung aufnehmen können,
Begegnung und Angebote gestalten können,
Mitarbeiten bei der Habitationsprophylaxe,
Autostimulation erkennen und entsprechend handeln können,
Reizüberflutung erkennen und mit taktilem Abwehr umgehen können,
Angebote evaluieren und Alternativen entwickeln können.

Dozent: Andreas Goldbach
Lehrer für Pflegeberufe

„Angst – wie kann ich damit umgehen? Möglichkeiten!“

Termin: 04.11.2021

Inhalt: Bei mir spüre ich die Angst, bei Anderen gibt es manchmal nur kleine Hinweise durch Gesten oder Verhalten.
Die Ängste etwas näher beleuchtet mit dem Modell der „Grundformen der Angst“ nach Fritz Riemann.
Entspannung und Angst können nicht gleichzeitig im Körper vorhanden sein.
Bei welchem Angsttypus könnten welche Reize zur Entspannung hilfreich sein?
Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.
Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik- und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

„Arbeiten mit der Biografie“

- Termin: 11.11.2021
- Inhalt: Was kann ich aus der Biografie eines zu betreuenden alten Menschen herauslesen?
Wo und wobei hilft mir die Lebensbeschreibung des betreuten Menschen?
Was kann ich tun, wenn sie/er sich nicht äußern kann oder möchte (offene Augen und das offene Ohr)
„jung gelernt, ist alt getan“
- Dozentin: Anette Ackermann
Krankenschwester, freiberufliche Dozentin im Gesundheitswesen

Praxisworkshop „Gesundheitsfördernde Angebote“ **Senioren-gymnastik und Bewegungsspiele**

- Termin: 18.11.2021
- Inhalt: 1. Planung und Gestaltung von Bewegungsangeboten unter Berücksichtigung von pädagogischen, methodisch-didaktischen und kommunikativen Gesichtspunkten.
2. Vermittlung von Körperwissen zu Bewegung im Alter (Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers)
3. Aufbau von Übungsstunden unter Berücksichtigung der Schwerpunkte : Kraftaufbau, Beweglichkeit, Dehnung, Koordination, Gleichgewicht, Körperwahrnehmung, Atmung, Bewegungsspiele
4. Konzeption und Durchführung einer im Seminar geplanten Übungsstunde (Einleitung, Hauptteil, Ausklang)
- Dozentin: Katja Kantor
Dozentin im Gesundheitswesen, Physiotherapeutin
B.A. Medizinalfachberufe, Rehasporttrainerin

„Der Tod als natürlicher Teil des Lebens – Vom würdevollen Sterben“

Termin: 25.11.2021

Inhalt: Für die alten Menschen unseres Berufsalltages ist oft bereits das Leben und dessen Ausgestaltung in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen Überwindung und Herausforderung. Was also geht in diesen Menschen am Ende ihres Lebens vor? Wie soll das Leben eines Menschen enden? Umringt von Schläuchen, Apparaten und Fremden? Oder umgeben von Familie, Freunden und mitfühlenden Menschen? Was bedeutet eigentlich würdevolles Sterben und wie können wir die Angst sowie unsere Hemmungen zu diesem Thema überwinden, um eine tatsächlich würdevolle Palliativbegleitung auf Augenhöhe mit dem sterbenden Menschen zu gestalten? In diesem Tagesseminar soll angeregt werden, über all' diese Fragen und mehr nachzudenken. Nur der Diskurs mit uns selbst bringt uns auf den Weg zu Anderen, denn das, was wir sterbenden Menschen sagen und tun, ist meist das, was ihnen in den letzten Tagen, Stunden oder gar Minuten ihres Lebens bleibt. Ein Tagesseminar über die psychischen und physischen Bedürfnisse von Sterbenden und denen, die sie auf diesem Weg begleiten.

Dozent: Christian Scheid
Lehrer für Pflegeberufe

„Zu Risiken und Nebenwirkungen...?“ Arzneimitteltherapie und Betreuungskräfte

Termin: 02.12.2021

Inhalt: Es geht in diesem Seminar darum, zu erarbeiten welche Informationen zur Arzneimitteltherapie der Klienten wichtig sind, welche Konsequenzen diese Informationen für die Arbeit der Alltagsbegleiter haben können, wo und wie man diese Informationen bekommt sowie ganz allgemein die Kenntnisse über Arzneimittel aufzufrischen.
Dazu wollen wir mit praxisnahen Fallbeispielen arbeiten und auch eigene Praxiserfahrungen mit einbeziehen.

Dozentin: Kathrin Roth
Apothekerin, Dozentin im Gesundheitswesen

Seminarkosten:

85,00 € pro Seminartag

Anmeldung:

Die notwendige schriftliche Anmeldung kann ausschließlich mit dem für das Seminar vorgefertigten Anmeldeformular erfolgen. Alle noch buchbaren Seminare mit entsprechendem Anmeldeformular finden Sie unter:

www.vogelsberger-pflegeakademie.de
Fort- und Weiterbildung
Tagesseminare Betreuungskräfte (§43b SGB XI)

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular können Sie uns zukommen lassen:

- per Fax (06631 6690),
- per Mail (info@vogelsberger-pflegeakademie.de)
- per Post (Vogelsberger Pflegeakademie,
Am Ringofen 17, 36304 Alsfeld)

Veranstaltungsort:

Vogelsberger Pflegeakademie
Am Ringofen 17
36304 Alsfeld

Allgemeine Geschäftsbedingungen Tagesseminare

1. Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen.

Eine telefonische Anmeldung dient nur als Platzreservierung für max. 5 Arbeitstage und ersetzt nicht die schriftliche Anmeldung.

Die Anmeldung kann ausschließlich mit dem für das Seminar vorgefertigten Anmeldeformular erfolgen. Alle noch buchbaren Seminare mit entsprechendem Anmeldeformular finden Sie unter:

<http://vogelsberger-pflegeakademie.de/ausbildung-2/>

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular können Sie uns zukommen lassen:

- per Fax (06631 6690),
- per Mail (info@vogelsberger-pflegeakademie.de)
- per Post (Vogelsberger Pflegeakademie, Am Ringofen 17, 36304 Alsfeld)

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie innerhalb einer Woche die Rechnung über die Seminargebühr. Können wir keinen fristgerechten Zahlungseingang auf dem Bankkonto der Vogelsberger Pflegeakademie verzeichnen, wird der Seminarplatz anderweitig vergeben bzw. freigegeben.

Sofern uns eine E-Mail-Adresse vorliegt, erhalten Sie eine Bestätigung über den erfolgten Zahlungseingang per Mail.

Eine gesonderte Einladung zum Seminarbeginn wird ausschließlich per Mail versendet.

2. Kursabsage durch die Vogelsberger Pflegeakademie:

Die Vogelsberger Pflegeakademie kann Seminare absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, bei Ausfall des/r Dozenten/in oder aus Gründen, die von der Vogelsberger Pflegeakademie nicht zu vertreten sind.

Bei Absage des Seminars durch den Veranstalter wird die gezahlte Seminargebühr erstattet.

3. Absage durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin/die Einrichtung:

Eine Seminarabmeldung kann nur schriftlich erfolgen und eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € wird fällig.

Bei Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor Seminarbeginn berechnen wir 80% der gezahlten Seminargebühr.

Eine Gebühr fällt nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird oder von einer bestehenden Warteliste nachrücken kann.

Gezahlte Seminargebühren werden bei Abmeldung, abzüglich anfallender Bearbeitungsgebühren, erstattet.

Stand 16.12.2020